

The ENNI logo is displayed in a bold, blue, sans-serif font. The 'i' in ENNI has a small blue circle above it, resembling a drop or a dot.

01/15 *Kunden-Magazin*



BEREIT?

*Fit in den Frühling:
die ENNI-Laufserie* Seite 6-8

SAUBER BLEIBEN!

ENNI Stadt & Service hilft beim Frühjahrsputz – drinnen und draußen.

Seite 4

RING FREI ZUR ZWEITEN RUNDE

Im ENNI-Energiespar-Duell geht es diesmal den Stromfressern an den Kragen.

Seite 12/13

ENNI ZEIGT, WIE'S GEHT

Der Solarpark Mühlenfeld gilt als ein Vorzeigeprojekt der KlimaExpo.NRW.

Seite 14

Infos &
Anmeldung:
tny.de/enni-laufserie

www.enni.de

3
FRAGEN
AN ...

... STEFAN KRÄMER

Nach Biomasse und Fotovoltaik erzeugt ENNI bald auch aus Windenergie Strom.

ENNI wird bald eigenen Windstrom erzeugen?

STEFAN KRÄMER: Ja, das ist richtig. Wir haben die Baugenehmigung für den Standort im Dreieck zwischen Verbandstraße, Rheinberger Straße und A 42. Dort investieren wir sechs Millionen Euro in zwei Anlagen mit einer Leistung von jeweils zwei Megawatt. Sie können rund 2400 Haushalte mit Strom versorgen. Und damit werden sie auch noch in diesem Jahr beginnen, da bin ich ganz zuversichtlich.

Viel Eigenerzeugung, ein hoher Anteil an Erneuerbaren – das war immer Ihr ausgesprochenes Ziel?

STEFAN KRÄMER: Ja. Ich bin nach wie vor davon überzeugt, dass wir zum einen möglichst unabhängig sein müssen von den großen Stromkonzernen und Börsenpreisen. Das sind wir unseren Kunden schuldig. Gleichzeitig sehen wir uns mit ENNI als Treiber der Energiewende am Niederrhein, der den Klimaschutz in unserer Region voranbringt. Beides zusammen stellt sicher, dass wir unseren Strommix und den Preis optimal positionieren können in dem Dreieck zwischen Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz. Oder, auf



Setzt auf erneuerbare Energien: ENNI-Geschäftsführer Stefan Krämer

den Punkt gebracht: Unser Strom ist sauber, sicher und günstig. Und das bleibt er auch.

Das Ziel ist also erreicht?

STEFAN KRÄMER: Weir wir schon früh die Energiewende als Chance begriffen haben, stehen wir heute gut da. Unser Erzeugungspark kann sich sehen lassen: Neben dem Biomasse-Heizkraftwerk, das wir gemeinsam mit den Stadtwerken Dinslaken betreiben und das Strom für 5300 Haushalte und Wärme für 3200 Häuser liefert, gehören dazu eine Reihe von Fotovoltaikanlagen, die Solarstrom für rund 1000 Haushalte erzeugen – allen voran der Solarpark Mühlenfeld in Neukirchen-Vluyn, der jetzt vom Land NRW als ein Vorzeigeprojekt der KlimaExpo.NRW ausgewählt wurde. Das lang erhoffte dritte Standbein wird jetzt die Windanlage – hier macht sich der lange Atem bezahlt. Und ein weiterer Standort im Kohlenhuck ist gemeinsam mit Partnern in der Planung.



ENNI INVESTIERT

Rund 20 Millionen Euro investiert ENNI in diesem Jahr – ein Rekord. Ein Schwerpunkt liegt mit rund zehn Millionen auf dem Ausbau und der Sanierung der Netze in allen Sparten: Strom, Gas, Wasser und Fernwärme. Rund sechs Millionen Euro fließen direkt in weitere regenerative Erzeugungsanlagen.



„Schon gehört? Das Land NRW hat den ENNI-Solarpark im Mühlenfeld und den Energiepfad als Vorzeigeprojekte der KlimaExpo.NRW ausgewählt.“

Herbert Hornung, ENNI-Pressesprecher

IMPRESSUM

Energie & Umwelt Niederrhein GmbH,
Uerdinger Straße 31, 47441 Moers,
Telefon 02841 104-0, Internet www.enni.de
E-Mail magazin@enni.de

REDAKTION Herbert Hornung (verantwortl.),
Dr. Jürgen Bernes

GESTALTUNG Anne Dahms, Verena Heisig

ASSISTENZ Britta Heppelmann

TITELBILD Jörg Parsick-Mathieu

VERLAG trurnit Dortmund/Frankfurt GmbH
(www.trurnit.de)

DRUCK hofmann infocom, Nürnberg
Gedruckt auf Papier aus 100 Prozent
Altpapier mit Blauer Engel-Zertifizierung,
keine Chlorbleiche im Produktionsprozess,
klimaneutraler Druck

ClimatePartner[®]
klimaneutral

Druck | ID: 11586-1412-1003

ENNI

JUNG WIE DAS JAHRTAUSEND: ENNI BLEIBT ENGAGIERT

EIN TEENAGER ist ENNI inzwischen geworden: Vor 15 Jahren entstand die Marke ENNI, im September des Jahres 2000 dann auch das Unternehmen dazu. Seitdem hat ENNI einige Wandlungen durchgemacht: Heute bildet ENNI das Markendach für die drei Unternehmen Stadt & Service, Energie & Umwelt sowie Sport & Bäder. Die 15-Jährige präsentiert sich heute als umfassender Infrastrukturdienstleister für Moers und die Region rund um die Bereiche Energie, Wasser, Entwässerung, Freizeit, Abfall, Grünflächen, Winterdienst und Straßen sowie Sport- und Bädereinrichtungen. Das ENNI-Leistungsversprechen lautet: Einfach leichter leben! Dazu gehört nicht zuletzt auch das umfangreiche Sponsoring, mit dem ENNI die Wohn-, Erlebnis- und Freizeitqualität steigert. „Im Jubiläumsjahr setzen wir unser Engagement verstärkt fort“, sagt Ge-

schäftsführer Stefan Krämer. So hilft ENNI mit, dass das zuletzt finanziell bedrohte Märchenfestival (Foto) wieder stattfinden kann. Auch das ENNI-Ballonfestival findet trotz des Ausstiegs eines Co-Sponsors weiterhin statt. Außerdem stellt Stefan Krämer in Aussicht: „Wir planen noch einige weitere Dankeschöns für die Bürger, die unseren Weg über so viele Jahre immer unterstützt haben.“



ENNI Stadt & Service

EINFACH LEICHTER LEBEN: SERVICE AUS EINER HAND

ZUM JAHRESBEGINN hat ENNI Stadt & Service weitere Aufgaben von der Stadt Moers übernommen. Dazu gehören Planung und Bau von Straßen und Entwässerung, die Straßenbeleuchtung und die Parkraumbewirtschaftung. Damit sind nun das ENNI-Kundenzentrum in der Uerdinger Straße 31 und die

ENNI Service-Hotline 0800 222 1040 beziehungsweise die Störungsnummer 02841 104-114 die richtigen Adressen auch für einige neue Themen: Wer eine defekte Straßenlaterne melden möchte oder Informationen über den Planungs- und Zeithorizont bei Großbaustellen braucht, bekommt hier Hilfe. Auch Fragen zur Niederschlagswasserberechnung und den Gebühren beantworten die ENNI-Mitarbeiter gerne. ENNI ist ebenfalls verantwortlich für das reibungslose Funktionieren der Parkschränken und Parkscheinautomaten – gibt es hier Probleme, steht die Störungsnummer bereit. Die hier erzielten Einnahmen gehen allerdings nach wie vor an die Stadt, die auch die Höhe der Gebühren festsetzt.



Foto: panthermedia.net/Dariusz Turek



Baugenehmigung

ES GEHT VORAN AM SOLIMARE

UNÜBERSEHBAR: Es tut sich was auf der Solimare-Baustelle. Seit Januar liegt die Baugenehmigung vor, jetzt beginnen die Erdbewegungen vor Ort. Im März findet der erste Spatenstich statt. Das geplante Aktivbad mit zwei Lehrschwimmbecken und einem Kleinkinderbereich soll, so die Planung, Anfang 2017 fertiggestellt sein. Gleichzeitig wird das Freibad instandgesetzt. Das 50-Meter-Becken wird auf 25 Meter gekürzt und – ebenso wie das Nichtschwimmerbecken und der Kleinkinderbereich – modernisiert. Wasserspielgeräte, ein Beachbereich mit Spielattraktionen und eine Großrutschenanlage machen das Bad vor allem für junge Familien noch attraktiver. Im Sommer 2016 startet der Badebetrieb. Die Eishalle wird bis dahin weiterhin schrittweise außerhalb der Saison saniert und modernisiert.

ENNI SERVICE

ENNI SERVICE-HOTLINE:
0800 222 1040

ENNI STÖRUNGSNUMMER:
02841 104-114

ENNI TAUSCH- UND VERSCHENKMARKT:
tny.de/enni-tausch

ENNI ELEKTRONISCHER ABFALLKALENDER:
tny.de/abfallkalender



EINFACH SAUBER IN DER STADT!

Wenn der Winter geht, beginnt das **Großreinemachen** – drinnen wie draußen. ENNI Stadt & Service hilft in Sachen **Straßen, Abfall und Grünanlagen**.

DER DUFT DES FRÜHLINGS macht Lust auf Frühjahrsputz – nicht nur in den eigenen vier Wänden. Saubere Straßen und Bürgersteige sowie gepflegte Grünflächen gehören auch dazu. Den gedankenlos in der Landschaft entsorgten Abfall hat ENNI Stadt & Service schon lange mit der Initiative „Sauberes Moers“ im Visier. Aber oft bietet schon der Abfallbehälter einen unschönen Anblick. Auch da weiß ENNI Rat: „Überall, wo größere Tiefbauarbeiten notwendig sind, prüfen wir, ob Glascontainer dort unter die Erde verfrachtet werden können“, sagt Claudia Jaeckel von ENNI Stadt & Service. Auch Restabfallcontainer können auf Antrag des Grundstückseigentümers ganz oder teilweise unterirdisch aufgestellt werden. Stichwort: Standort-Service Plus. In Meerbeck, Eick und Kapellen haben die Moerser gute Erfahrungen damit gemacht. In der Siedlung Mattheck, wo es auch einen unterirdischen Glascontainer gibt, versenkt ENNI Stadt & Service im April vier weitere Restabfallcontainer vor Mehrfamilienhäusern in der Tiefe. Auch im Stadtteil Vinn kommen im Laufe des Jahres weitere dazu.

AUS DEN AUGEN ...

Denn unterirdische Behälter haben viele Vorteile: Lärm, unangenehmer Geruch und abgelegte Abfälle rund um die üblichen Behälter fallen weg. Die Unterflurcontainer fassen 2,5 oder 5 Kubikmeter und müssen seltener geleert werden. Auch optisch machen sie was her: Zu sehen sind nur noch die Einwurfschächte. Restabfallcontainer werden au-

ßerdem elektronisch durch einen Chip gesichert: Nur für berechnete Anwohner öffnet sich der Einwurf. Jaeckel: „So kann dort kein Fremder seinen Abfall entsorgen.“ Viele Mieter in der Siedlung Mattheck hatten auf Einzeltonnen umgestellt, nachdem die Sammelcontainer oft überfüllt waren, weil Fremde sie mitgenutzt hatten. Die neuen Restabfalltonnen besitzen zwei chipgeschützte Öffnungen: einen Fünf-Liter-Einwurf für den schnellen Küchenabfall und einen größeren. Weiterer Vorteil: Die Anwohner müssen nicht mehr auf die Leerungstermine achten und ihre Einzelbehälter rechtzeitig an die Straße stellen.

GEBRAUCHTE MÖBEL FÜR KLEINES GELD

Auch für gebrauchte Möbel und Haushaltsgeräte bietet ENNI Stadt & Service eine neue Lösung an: komplette Haushaltsauflösungen im Paket. Dabei arbeitet ENNI eng mit der gemeinnützigen Genossenschaft „Tuwas“ zusammen, die unter anderem das Ziel verfolgt, Arbeitslose zu qualifizieren. „Tuwas“ schätzt den Aufwand vor Ort, daraufhin erstellt ENNI ein Komplettangebot für die Haushaltsauflösung. „Tuwas“ holt gut erhaltene Möbel und Haushaltsgegenstände ab und leitet sie an soziale Einrichtungen weiter oder verkauft sie für kleines Geld im Sozialkaufhaus an der Kronprinzenstraße 55 in Moers. Den Rest des Mobiliars, der nicht mehr verwendet werden kann, entsorgt ENNI Stadt & Service. Interessenten können sich im ENNI-Kundenzentrum unter der Telefonnummer 0800 222 1040 melden.

Hand in Hand bei Wohnungsaufösungen: „Tuwas“ holt ab und verwertet, ENNI entsorgt.



Größer, leiser, besser: unterirdische Altglas-Sammelbehälter

ALLES SCHLÄFT, MOERS SPART

Als Sparmaßnahme hat die Stadt Moers die **Nachtabstaltung** der Straßenbeleuchtung eingeführt. ENNI Stadt & Service setzt sie fort.



Jürgen Bachmann ist seit Jahresbeginn bei ENNI Stadt & Service zuständig für die Straßenbeleuchtung und setzt hier die Abstaltung fort.

RUND 125.000 EURO und 600 Tonnen Kohlendioxid-Emissionen pro Jahr spart die Stadt Moers, indem sie jede Nacht für zweieinhalb Stunden die Straßenbeleuchtung abschaltet. Beschlossen vom Rat der Stadt zur Haushaltsentlastung, geschah die technische Umsetzung schrittweise. In diesen Tagen werden als letzte Bezirke Holderberg, Schwafheim und Vennikel umgestellt.

GEFAHRENPUNKTE BLEIBEN HELL

In der ganzen Stadt wird nun wochentags zwischen 1 Uhr und 3:30 Uhr die Straßenbeleuchtung abgeschaltet. Fast in der ganzen Stadt, wie Jürgen Bachmann, bei ENNI Stadt & Service für die Straßenbeleuchtung zuständig, betont: „Fußgängerüberwege und Gefahrenpunkte bleiben natürlich beleuchtet, insgesamt mehrere hundert Leuchten sind ausgenommen.“ In den Nächten Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag sowie vor Feiertagen gibt es gar keine Abschaltungen.

ENNI SETZT BESCHLÜSSE UM

Seit Jahresbeginn ist ENNI Stadt & Service zuständig für die Straßenbeleuchtung und damit für die technische Umsetzung der Nachtabstaltung. „Die Entscheidung darüber ist eine politische, die der Rat der Stadt gefällt hat“, betont Jürgen Bach-

mann. Alternativen wie eine Dimmung oder die Abschaltung jeder zweiten Leuchte hat die Stadt geprüft und aus technischen, wirtschaftlichen oder Sicherheitsgründen verworfen. Rund ein Jahr nach der vollständigen Umsetzung, also 2016, kommt das Ganze auf den Prüfstand. „Für grundsätzliche Kritik an der Entscheidung ist ENNI die falsche Adresse“, betont der Experte, der sich sogar schon persönlichen Angriffen ausgesetzt sah.

START-PROBLEME SCHNELL BEHOBEN

Es gab auch kleinere technische Pannen bei der Umstellung: „Wir wären die erste Stadt, bei der so etwas in dieser Größenordnung auf Anhieb perfekt läuft“, so Bachmann. In einem Fall wurde ein Kabelschaden, wie er immer wieder mal auftritt, als zu lang andauernde Nachtabstaltung interpretiert. Der Kabelfehler war schnell behoben, ebenso wie alle tatsächlichen Fehler in der Abschaltung. Jürgen Bachmann: „Wir sind dankbar für jeden Hinweis. Wir sind sensibilisiert und reagieren schnell.“ Alle Laternen, die abgeschaltet werden, sind mit einer roten Banderole gekennzeichnet. Wer hier zwischen 1 Uhr und 3.30 Uhr parkt, muss das Parklicht einschalten.

Fragen und Antworten:

tny.de/enni_nachtabstaltung



BEREIT

FÜR DIE LAUFSAISON?

Franziska Hinte und Sebastian Rosenberg bereiten sich auf die neue ENNI-Laufserie mit Schlosspark-, Donken- und Xantener Citylauf vor. Dazu gehört für die beiden Moerser viel Disziplin, aber auch Leidenschaft.



Er eröffnet die ENNI-Laufserie: der Schlossparklauf



Regelmäßiges Krafttraining gehört für Sebastian Rosenberg dazu.

„Manchmal gehen auch 110 Prozent Leistung“, sagt Sebastian Rosenberg.

DIE ENNI-LAUFSERIE

Infos: tny.de/enni-laufserie

Anmeldung:

- ENNI-Schlossparklauf 25.4.

(Anmeldung bis 5.4.,
Spätmeldung bis eine
Stunde vor Start)

www.schlossparklauf.org

- ENNI-Donkenlauf 13.6.

www.donkenlauf.de

- ENNI-Citylauf Xanten 11.9.

tusxanten.de/leichtathletik

Wer an der ENNI Laufserie teilnehmen möchte, muss dies spätestens mit der Anmeldung zum ENNI-Donkenlauf erklären und sich zum 3. Lauf in Xanten voranmelden.

PREISE

Serien-Läufer erhalten am Ende ein exklusives Funktionsshirt und eine Urkunde. Die Schnellsten der kleinen Fünf-Kilometer- und der großen Zehn-Kilometer-Serie können sich auf weitere hochwertige Sachpreise freuen. Die Lauf&Spar-Karte (s. S. 8) gibt es im Moerser Laufladen (www.moers-bunert.de), in den ENNI-Kundenzentren, bei den Sportvereinen und automatisch bei jedem Lauf.

LAUFEN IST EIN STÄNDIGER KAMPF – nicht nur gegen die Uhr, sondern oft auch gegen den Wind. Rau schlagen die Böen Franziska Hinte und Sebastian Rosenberg ins Gesicht, treiben die Wolken tief über den Himmel in Moers. Doch zügig und unbeirrt ziehen die beiden Läufer Meter für Meter über die Tartanbahn, die sich rot vor den noch kahlen Bäumen und dem dünnen Grün abhebt.

„Wir laufen bei jedem Wetter“, sagt Studentin Hinte aus Moers, 18 Jahre. „Man muss“, sagt Rosenberg und grinst. Für den dunkelhaarigen Landschaftsgärtner von Mitte 20 ist tägliches Training selbstverständlich. Der Moerser bringt es pro Woche auf bis zu 100 Kilometer. Und bei Wettkämpfen immer wieder auf einen der ersten Plätze. Schon vor einigen Jahren kam er bei den Westdeutschen Meisterschaften im Halbmarathon unter die ersten Drei. „Die Saison geht hier mit dem Schlossparklauf in Moers los“, sagt er. Letztes

Jahr hat er dort den zweiten Platz belegt, Franziska Hinte kam auf Platz zwei beim Donkenlauf in Neukirchen-Vluyn und beim Xantener Citylauf. Dass ENNI außer Schlosspark- und Donkenlauf nun auch den Xantener Citylauf unterstützt, finden sie gut. „Das Interessante ist die Gesamtwertung für die Serie“, sagt Rosenberg. Er will einen der vordersten Plätze, während für Hinte ihre persönliche Laufzeit entscheidend ist. Spaß haben wollen beide. Den werden sie bei der ENNI-Laufserie auch bekommen, ebenso wie viele andere – denn die Läufe der ENNI-Serie sind nicht nur bei den Cracks beliebt. Auch der durchschnittlich trainierte „Otto Normalsportler“ läuft hier mit. Während den Schlossparklauf das wunderbare Park-Ambiente ausmacht, prägt den Donkenlauf das ländliche Idyll. „Der Xantener Citylauf mit seinem Auf und Ab ist anspruchsvoll“, erklärt Sebastian Rosenberg.

Die große Runde um den Xantener Dom hat Charme. „Es geht an Rathaus, Kriemhildmühle, Klever und Mitteltor vorbei“, sagt Heinrich Gundlach, Vorsitzender der Turn- und Sportfreunde Xanten, „vor allem an der Klever Straße mit den vielen Restaurants stehen immer viele Zuschauer.“ Der Zehnkilometerlauf zum Sonnenuntergang bietet ein besonderes Erlebnis. „Beleuchtet wird er vom ENNI-Licht der Laternen“, sagt Gundlach. Ihm gefällt die Idee der Laufserie: „Das stärkt die Bindung der Region.“

LAUFEN UND SPAREN

Ein Extra-Anreiz, auch Läufe außerhalb des eigenen Wohnortes zu machen, ist die Lauf&Spar-Karte von ENNI und Fachhändler

JETZT GUTSCHEIN GEWINNEN!

Zum Laufen gehört funktionelle Kleidung. Als Motivationsschub zum Saisonstart gibt es drei Gutscheine über jeweils 50 Euro für den Laufladen Moers zu gewinnen. Dort bekommen Läufer nicht nur Ausrüstung, sondern auch Beratung. Das ist wichtig, denn: „Man kann nicht jeden in den gleichen Schuh stecken“, sagt Sportprofi Jürgen Brauckmann, „wir machen gern eine Laufanalyse.“

Per Mail:
magazin@enni.de / Betreff: Gutschein Laufladen

Per Post:
Energie & Umwelt Niederrhein GmbH
Unternehmenskommunikation
Stichwort: Gutschein Laufladen
Uerdinger Str. 31
47441 Moers

bunert. Für zwei Läufe gibt es 10 Prozent, für die ganze Serie 15 Prozent Rabatt im Moerser und Klever Laufladen. „Die Assoziation mit ENNI passt“, sagt Jürgen Brauckmann vom Moerser Laufladen, „Energie zeichnet auch den Laufsport aus. Wir haben viele Dinge gemeinsam, zum Beispiel Interesse an sicheren Laufstrecken, die abends beleuchtet sind wie die in Moers.“

Die beleuchtete Park-Strecke schätzen auch Rosenberg und Hinte. Zu einem ausgewoge-

nen Training gehören für Rosenberg neben gesunder Ernährung wöchentliches Schwimmen und gelegentliche Kraftübungen. „Vor allem für den Rumpf“, sagt er und geht in den Krafraum. Bei aller Disziplin findet er aber, dass auch mal Schokolade drin sein muss. Und Nachsicht mit sich selbst: „Ein Mensch ist keine Maschine, die immer 100 Prozent leistet“, sagt er an der Beinpresse, „aber manchmal gehen beim Laufen eben auch 110 Prozent. Dann glaubt man zu fliegen.“

Nummer 2 in der ENNI-Laufserie: der Donkenlauf in Neukirchen-Vluyn



Foto: AS Neukirchen-Vluyn

MENSCHENFREUND VOM NIEDERRHEIN

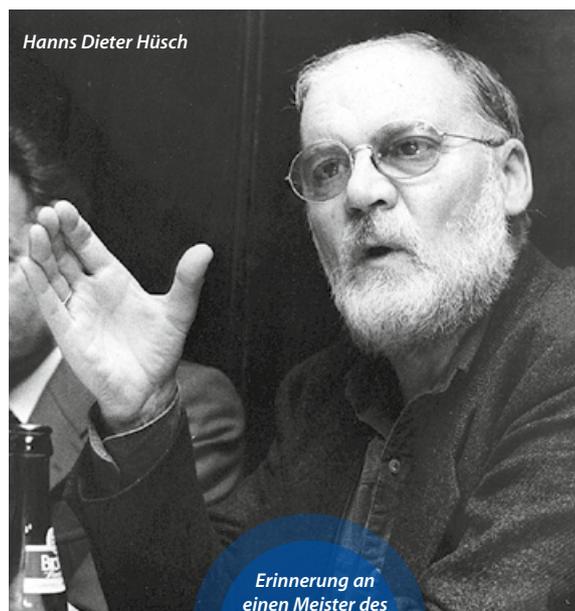
„Ich bin gekommen **Euch zum Spaß**. Und gehe hin, wo Leides ist. Und Freude. Und wo beides ist. Zu lernen **Mensch und Maß**.“

DIESER SINNSPRUCH begleitete Hanns Dieter Hüsich zu Lebzeiten, war er doch nicht nur politischer Kabarettist, sondern auch Menschenfreund und Poet. Der in Moers aufgewachsene Hüsich wäre am 6. Mai 2015 90 geworden. Er wollte Menschen zusammenbringen, Jung und Alt, Christen und Atheisten und verschiedene politische Ansichten. Und so umfasst das Werk des hochproduktiven Künstlers heiter-besinnliche Geschichten vom Niederrhein und den vertrauten ‚kleinen Leuten‘ ebenso wie Attacken gegen Fremdenfeindlichkeit. Für viele jüngere Künstler war er Vorbild; einige von ihnen gedenken seiner jetzt mit einer Auswahl von

Gedichten, Liedern und Geschichten des Meisters. Dazu präsentieren Jürgen Becker, Matthias Brodowy, Wendelin Haverkamp, Lars Reichow, Arnulf Rating und Wilfried Schmickler eigene Texte, die sie für die Geburtstagsfeier zusammengestellt haben. So verbindet Hüsich auch nach seinem Tod die Generationen, belustigt und bewegt.

WANN? WO?

6. Mai, Festivalhalle Moers, Filderstrasse 144, 47447 Moers, Eintritt 20 Euro / 15 Euro zzgl. VVK, Beginn 20 Uhr
Karten zu gewinnen:
Preisrätsel Seite 15.



Hanns Dieter Hüsich

Fotos: Stadtarchiv Moers, Simin Klammer, WDR/Bettina Fürst-Fastre

Erinnerung an einen Meister des literarischen Kabarets: am 6. Mai in Moers



Jürgen Becker

Wilfried Schmickler

ENNI Poolparty

DER FRÜHLING WIRD NASS!

WER SIND DIE BESTEN IM BECKEN?

Mit Wasserbomben, Matten und Bällen geht es in den wilden Wettkampf bei den ENNI-Poolpartys am 1. und 8. April von 15 bis 18 Uhr im Freizeitbad Neukirchen-Vluyn. Dazu Musik von DJ Rainer Halm und alkoholfreie Cocktails für 3 Euro. ENNI verlost fünf mal zwei Eintrittskarten im Wert von 2,50 Euro.

Per Mail: magazin@enni.de,
Betreff: Poolparty
Per Post: Energie & Umwelt
Niederrhein GmbH,
Unternehmenskommunikation,
Stichwort: Poolparty,
Uerdinger Str. 31,
47441 Moers



Foto: Marzanna Sprucez/fotolia.com

ENNI Race on Tour

GIB STROM!

DIE GUTE ALTE CARRERABAHN fasziniert seit Generationen Groß und Klein. ENNI topt den Rennspaß: Bei der ENNI-Sommertour kann jeder den Strom für seinen Flitzer selbst erzeugen – auf dem Rad. Das heißt, in die Pedale treten, was das Zeug hält. Aber Vorsicht, wie bei der Carrerabahn gilt: Wer aus der Kurve fliegt, ist raus. Startschuss für die Tour ist der Schlossparklauf in Moers am 25.4., teilnehmen können alle ab sechs Jahren.

ENNI HIGHLIGHTS 2015

| | |
|------------------------------|---------------------------------------|
| Comedy Salon: | 22. April, 3. Juni, 29. Oktober |
| ENNI-Schlossparklauf: | 25. April |
| Märchenfestival: | 4. und 5. Juni |
| ENNI-Donkenlauf: | 13. Juni |
| Moerser Rocknacht: | 15. August |
| Freefall-Festival: | 21.-23. August |
| ENNI-Citylauf Xanten: | 11. September |
| ENNI Ballonfestival | 18.-20. September |
| ENNI Night of the Bands: | 24. Oktober Moers, 7. November Xanten |
| Comedy Salon Weihnachtsgala: | 12. Dezember |

EINFACH BESSER FEIERN

Die ENNI Park Lounge im Sportpark Rheinkamp ist Bar, Bistro und Café in einem. Das ist bekannt. Was viele nicht wissen: Sie ist auch ein **idealer Ort** für Hochzeiten, Familienfeiern und **Partys** aller Art.

FÜR DIE MEISTEN ist es der schönste Tag im Leben: der Tag, an dem man sich das Ja-Wort gibt. Wer sich seine Hochzeit in rosigen Farben ausmalt, der denkt sicher auch an ein gleichermaßen stilvolles wie ausgelassenes Fest im Kreise von Familie, Freunden und Bekannten. Wenn dann das Hochzeitspärchen zusammenzählt, wer alles zu den Liebsten gehört, kommen schnell 60 Leute und mehr zusammen. Einen passenden Ort für eine solche Feier zu finden, das ist in der Region deutlich einfacher geworden, seit im ENNI Sportpark Rheinkamp die Park Lounge eröffnete.

FAIRE FESTPREISE

Auf der Ebene des eigentlichen Restaurants gibt es einen Multifunktionsraum, der sich auch zweiteilen lässt. Bei Hochzeiten, wenn also alle schön bequem an festlichen Tischen sitzen, finden 120 Gäste Platz, in der geteilten Variante sind es dann

etwa 60. Hausherr Rainer Rockenhäuser weiß, wo der Schuh oft drückt: „Auch der schönste Tag des Lebens muss bezahlbar bleiben!“ Und deswegen bietet er Festtags-Arrangements zu fairen und garantierten Festpreisen an, damit die Freude der frisch Vermählten über den gelungenen Abend nicht hinterher ge-

trübt wird. Geboten werden ein festlich dekoriertes Raum, der Sektempfang, ein bunter Mix von Getränken, ein kaltes und warmes Buffet, Desserts, am Nachmittag Kaffee und Kuchen. Wenn das Wetter es zulässt, steht natürlich auch die Sonnenterrasse mit ihrem reizvollen Blick in den Jungbornpark zur Verfügung, um dem Brautpaar zuzuprosten.

ZWISCHENDURCH EIN KLEINES SPIEL?

Und wenn es den jüngeren Hochzeitsgästen vielleicht zwischendurch ein bisschen langweilig wird, können sie im Park rund um den Sportpark einfach eine Runde SwinGolf spielen. Das ist so eine Art Golf light, viel unkomplizierter als das Original und nach einer kurzen Anleitung sofort zu spielen. Auch für Konfirmationen, Geburtstage, Betriebsfeiern und Partys ist die Park Lounge bestens geeignet – und nach Wunsch mit einer SwinGolf-Runde zu kombinieren. Auf dem Platz lässt sich dann auch ein Barbecue arrangieren ... Übrigens, bei Partys fasst der Veranstaltungsraum natürlich ein paar Leute mehr: an die 250.



Fotos: Jörg Parsick-Mathieu

Der schönste Tag im Leben: Die Profis der ENNI Park Lounge sorgen dafür.

DIE SWINGOLF-SAISON STARTET



SwinGolf ist der Golfsport für jedermann – auf der Anlage rund um den ENNI Sportpark Rheinkamp. Von Anfang April bis Oktober geht die Saison. Am Samstag, 30. Mai, wenn im Sportpark der Tag der Vereine steigt, ist draußen im Park die SwinGolf-Anlage für alle Besucher zum kostenlosen Ausprobieren freigegeben.

PRAXIS BRINGT ERFAHRUNG

Studieren in Nijmegen, **Praktikum in Moers**. ENNI macht's möglich. Studentin Julie Micéli darf ein Jahr lang ihre Projekte realisieren, unterstützt von ENNI.

SELBSTBEWUSST und mit leuchtenden dunklen Augen geht Julie Micéli ihre Aufgaben an, stellt sich immer wieder neuen Herausforderungen. Für ihr Studium in Nijmegen lernte sie sogar Niederländisch. „Ich mag fremde Sprachen sehr, schließlich ist Französisch meine zweite Sprache“, erzählt die 27-Jährige, die in Moers aufgewachsen ist. Ihr Vater ist Franzose. An der Hogeschool van Arnhem en Nijmegen hat sie ein Fach gefunden, das ihr großen Spaß macht: Kulturpädagogik. Dabei kommt ihr das ausgeprägte Künstlergen ihrer Familie zugute, Julie Micéli malt und zeichnet gern. Doch Kulturpädagogik umfasst mehr als Kunst und Kultur – Coaching, Teambildung und Veranstaltungsmanagement gehören ebenfalls dazu. Und das lernen die Studenten in vielfältigen Praktika. Das dritte Studienjahr, das komplett aus Praxis besteht, absolviert Julie Micéli in der Abteilung für Presse- und

Öffentlichkeitsarbeit von ENNI. Start war im September 2014.

TOLLE UNTERSTÜTZUNG

Nach einem Anruf und einem kurzen persönlichen Gespräch war schnell klar: Sie bekommt, wie schon viele junge Leute vor ihr, die Chance, bei ENNI fachliche Erfahrungen mit realem Praxisbezug zu sammeln. Die Unterstützung des ENNI-Teams ist groß. „Ich merke: Das passt. Ich bekomme hier bei ENNI das Rüstzeug und die nötige Hilfestellung, um meine Studienaufgaben zu erledigen.“ Und diese Hilfe ist wichtig. Schließlich muss die Studentin während ihres Jahrespraktikums vier große „Berufsaufgaben“ erledigen.

GRUNDSCHÜLER UND MARKTFORSCHUNG

„Viele der Aktivitäten laufen parallel“, sagt sie. Aktuell organisiert sie gerade einen Kreativ-

wettbewerb für Grundschulen am Niederrhein. Den Hauptgewinn werden die Kids lieben: Einen Besuch der ENNI-Ballone auf dem Schulhof des Siegers. Gleichzeitig versucht sie in Repelen eine Gruppe zu initiieren, die dem wilden Müll im Stadtteil zu Leibe rückt – zum ersten Mal möglichst schon am Abfallsammeltag, dem 14. März (siehe Kasten). Auch eine kleine Marktforschung wird Julie Micéli im Rahmen ihrer Arbeit bei ENNI organisieren – eventuell direkt im ENNI-Kundenzentrum. Dabei geht es um das Thema Qualitätsverbesserung.



Fotos: Casther/Fotolia.com, Jörg Parsick-Mathieu

Bekommt bei ENNI die Gelegenheit, ihre Studienaufgaben umzusetzen: Julie Micéli



GROSSE UND KLEINE ABFALL-SAMMLER

Viele Kinder und Jugendliche sind auch in diesem Jahr wieder dabei: Am 14. März starten ENNI Stadt & Service und die Stadt Neukirchen-Vluyn zum neunten Mal zum großen Abfallsammeltag. Einzelpersonen und Gruppen können sich anmelden für Neukirchen-Vluyn bei Marion May-Hacker, Tel. 02845 391-255, E-Mail marion.may-hacker@neukirchen-vluyn.de; für Moers bei Claudia Jaeckel, Tel. 02841 104-704 (vormittags), E-Mail cjaeckel@enni.de. Sammler in Moers können sich außerdem unter www.enni.de anmelden – bis Mittwoch, 11. März 2015. Handschuhe und Müllsäcke werden gestellt. In den vergangenen Jahren haben jeweils über 1000 Freiwillige mitgesammelt.



Kleiner Schalter, große Wirkung: Bei Familie Seidel heißt es ab sofort „Good bye Stand-by!“.

TOP 3 AUS DEM HAUSE SEIDEL

- + Getränkekühlschrank aus
- + Stand-by weg
- + Kürzer duschen

Fotos: Jörg Parsick-Mathieu

RUNTER MIT DEN KILOWATTSTUNDEN

Familie Seidel und Familie Overfeld gehen in die **zweite Runde des Energiespar-Duells**. Diesmal im Blick: Haus und Garten.

WIR SCHAUEN ZUNÄCHST bei Familie Seidel in Neukirchen-Vluyn vorbei. Es hat sich einiges getan in den letzten Wochen: „Wir wollen das Duell natürlich unbedingt gewinnen!“, zeigt sich die Familie hoch motiviert. Frank Seidel hat den Winterkühlschrank eingeführt. Sprich: Er hat den Getränkekühlschrank im Hauswirtschaftsraum ganz ausgestellt und für die kalten Monate sein Bier und andere Getränke draußen auf der Terrasse gebunkert. Frank Langer, Energieberater bei der ENNI, der die Seidels während des Duells coacht: „Eine pffiffige Idee, die sich zur Nachahmung empfiehlt – nur Vorsicht bei Frost!“ Noch dazu, weil häufig gerade der Zweitkühlschrank nicht mehr der taufrischeste ist. Die wichtigste Neuerung spielte sich ebenfalls im Garten ab. Der Whirlpool blieb für die Wintermonate ganz ausgeschaltet.

ENTSCHEIDUNG IM FAMILIENRAT

Nachdem Frank Langer vorgerechnet hatte, dass dieser kleine Luxus in der kalten Jahreszeit so an die 200 Kilowattstunden (kWh) im Monat frisst, fiel im Familienrat die Entscheidung, auf ihn doch zeitweise zu verzichten. Schlimm? Sonja Seidel: „Nein, bei dem

Mitmachen und iPad gewinnen!

NACHBARSCHAFTSHILFE

Helfen Sie den beiden Familien beim Duell! Sie haben sicher einen ganz persönlichen Tipp parat, wie Sie zu Hause Energie sparen. Teilen Sie ihn mit den Familien auf der Internetseite tny.de/enni-energiesparduell. Natürlich erfahren Sie auch von den Tipps der anderen. **Unter allen, die ihren Tipp bis zum 30. Juni 2015 abgeben, verlost die ENNI ein iPad mini 3 (16 GB WiFi) im Wert von 389 Euro!**



Die neue Generation kann's einfach besser: LED-Lampen kommen mit viel weniger Energie aus.

TOP 3 AUS DEM HAUSE OVERFELD

- + Keine Wärmebrücke mehr
- + Nur noch LED
- + Stand-by weg

Schmuddelwetter hatte eigentlich sowieso keiner richtig Lust.“ Auch bei den Töchtern hat sich was getan: Lena hat ein neues Bett bekommen und bei der Gelegenheit dahinter ein neues Verlängerungskabel verlegt. Das verfügt nun über eine abschaltbare Steckerleiste. Das hatte der Coach empfohlen, um für Fernseher und Co. Stand-by-Verluste zu vermeiden. „Und die sind ja wirklich nicht von schlechten Eltern“, witzelt Vater Frank. Seiner zweiten Tochter Steffi konnte er durch regelmäßiges Ablesen des Wasserzählers beweisen, wie sehr sich der Wasserverbrauch während ihres Winterurlaubs vermindert hatte. Steffi: „Da war ich ganz schön überrascht. Und nun, ja, dusche ich doch etwas kürzer!“

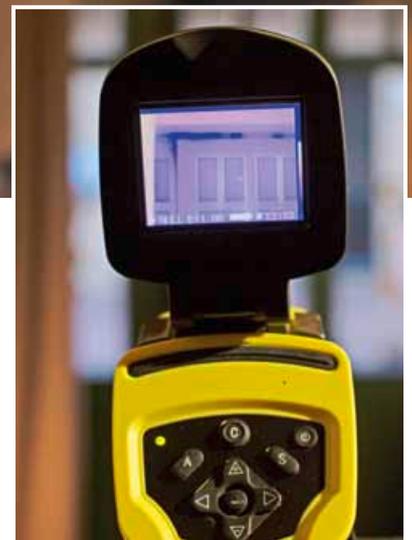
KLEINER AUFWAND, GROSSE WIRKUNG

Familie Overfeld in Xanten zeigt sich nicht weniger ehrgeizig beim Energiesparen. Schon wenn man mit der „Tür ins Haus fällt“, ist die erste Neuerung im Wortsinne spürbar. Beim ersten Besuch stellte Energiespar-Trainer Werner Hagen, der Kollege von Frank Langer, fest, dass an der Haustür durch einen langen Spalt kalte Luft ins Haus zog. Andre Overfeld zog daraufhin gleich los und besorgte eine

zur Türfarbe passende Gummidichtung. Werner Hagen will wissen, was das bringt, und hält seine Thermografie-Kamera auf die Tür. Und siehe da, links oben zeigt das Wärmebild immer noch blau an, das heißt: immer noch ein leichter Durchzug. „Oh, da muss ich aber gleich mal nachbessern“, kündigt der Familienvater an. Ein weiteres Stück Gummidichtung schafft Abhilfe. Michaela Overfeld erzählt von einer weiteren Sparmaßnahme, mit der die Familie das Duell gewinnen will: „Wir haben die Lampen, die am häufigsten an sind, bereits durch LED-Leuchten ersetzt.“ Zum Beispiel die über dem Esszimmer-Tisch.

KLEINE ENERGIEBOTSCHAFTER

Werner Hagen kann das nur unterstützen: „Die Vorurteile gegen LED sind Schnee von gestern.“ Form, Lichtfarbe, Helligkeit: kein Unterschied zur herkömmlichen Glühbirne. Andere Unterschiede kommen dafür voll zum Tragen: Eine LED-Leuchte verbraucht gegenüber der Glühbirne gut und gerne 80 Prozent weniger Energie, spart also Geld und CO₂. Michaela Overfeld: „Für uns steht fest: Jede, aber auch jede Birne, die bei uns jetzt ausfällt, wird in Zukunft durch LED ersetzt!“ Gerade



Ein Blick durch die Thermografie-Kamera auf die Haustür zeigt: Hier zieht's!

beim Energiesparen gilt: Auch Kleinvieh macht Mist. Die Söhne Nick und Tim werden übrigens in der Schule und auch beim Fußball-Training von ihren Freunden auf das Duell angesprochen: „Warum macht ihr das überhaupt? Und was genau macht ihr da?“ Dann sagt Nick zum Beispiel: „Wir wollen beim Sparen besser sein als die andere Familie und ein Jahr Freistrom gewinnen.“ Oder: „Unsere Elektrogeräte im Wohnzimmer sind immer komplett weg vom Strom, wenn wir rausgehen.“ Sein Vater Andre denkt schon, dass da der eine oder andere auch auf die Idee kommt, das mit dem Energiesparen jetzt selber in Angriff zu nehmen.

ENNI-PROJEKT ALS VORREITER

Johannes Remmel, Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW, im Interview



DER ENNI-SOLARPARK in Neukirchen-Vluyn wird nun mit einem Energiepfad und einem Aussichtspavillon auch zum Ort für Ausflüge und Umweltbildung. Das Projekt stößt landesweit auf großes Interesse. Es ist bereits Bestandteil der KlimaExpo.NRW der Landesregierung. Ein Gespräch mit Umweltminister Johannes Remmel über Klimaschutz, regionales Engagement und das Projekt der ENNI.

ben. So können Vorteile genutzt werden, die sich durch den Einsatz besonders energieeffizienter Technik oder regenerativer Energien bieten. Nur ein Beispiel: Um den Einsatz der besonders effizienten Kraft-Wärme-Kopplung voranzutreiben, werden wir hier entsprechende Förder- und Beratungsprogramme auf Landesebene zur Verfügung stellen.

den, durch die sie beim Klimaschutz aktiv werden können. So wird sich die Landesregierung etwa auf Bundesebene in die Gestaltung eines zukünftigen Energie- und Strommarktdesigns einbringen, das die Voraussetzungen für einen ambitionierten Ausbau der erneuerbaren Energien schafft.

WAS GEFÄLLT IHNEN AM „SCHAU-FENSTER“ SOLARPARK UND ENERGIEPFAD IN NEUKIRCHEN-VLUYN BESONDERS GUT?

Durch den Solarpark mit seinen 14.000 Modulen werden große Mengen CO₂ eingespart. Das Projekt ist damit ein wichtiger Teil des Klimaschutzes „made in NRW“. Mir gefällt, dass durch den Energiepfad mit dem Aussichtspavillon die Energiewende erlebbar wird. Erneuerbare Energien und ihre ökologischen Vorteile müssen sichtbar sein und in unsere Umwelt integriert werden – so wird Klimaschutz akzeptiert und zum Erfolgsprojekt.

WIE WOLLEN SIE IN DIESEM JAHR DEN KLIMASCHUTZ IN NRW VORANTREIBEN?

Im Zentrum der Klimaschutzpolitik steht in diesem Jahr die Verabschiedung des ersten Klimaschutzplans Nordrhein-Westfalen. NRW ist auf dem Weg nach Paris 2015*. Mit den im Plan enthaltenen Maßnahmen möchten wir die Bürgerinnen und Bürger, Kommunen sowie Industrie und Unternehmen dabei unterstützen, vor Ort aktiv Klimaschutz zu betrei-

MAN HÖRT HÄUFIG: KLIMASCHUTZ UND ENERGIEWENDE ENTSCHIEDEN SICH VOR ORT. IST DAS SO?

Ohne die Unternehmen, Kommunen und Menschen in Nordrhein-Westfalen, die vor Ort konkrete Projekte umsetzen, können wir unsere Klimaschutzziele nicht erreichen. Klimaschutz in NRW ist vor allem eine Bewegung „von unten“. Wir können jedoch dafür sorgen, dass Bürgerinnen und Bürger, Industrie und Unternehmen Rahmenbedingungen vorfin-

*UN-Klimakonferenz – d. Red

EINZIGARTIG: KLIMAEXPO.NRW

Die KlimaExpo, eine Initiative der Landesregierung, ist keine Messe oder Ausstellung, sondern ein bundesweit einzigartiges Format: eine Kette von Vorzeigeprojekten rund um das Thema Klimaschutz. Sie ist Leistungsschau und Ideenlabor für den Standort NRW – und das nicht nur an einem Ort und an einem Tag, sondern landesweit und bis 2022. Als eines der ersten Projekte wurde der ENNI-Solarpark in Neukirchen-Vluyn mit seinem Energiepfad für Besucher ins Schaufenster gestellt. Die offizielle Eröffnung des Pfades mit Aussichtspavillon, Informationstafeln und Picknickplatz findet im Frühsommer statt.

www.klimaexpo-nrw.de/projekte/vorreitergefunden/enni





Foto: Eikehard Winkler

ENNI fördert Erdgas-Umstieg

HEIZUNG: JETZT HANDELN!

GENAU JETZT, vor der nächsten Heizsaison, ist der richtige Zeitpunkt um die eigene Heizung zu prüfen: Arbeitet sie noch zuverlässig und effizient genug? Lohnt sich eine Modernisierung? Die ENNI-Energieberater informieren Sie gerne über kostengünstige und effiziente Möglichkeiten. Und wir fördern die Modernisierung Ihrer Heizung:

Für den Umstieg auf eine Erdgasheizung erhalten Sie einen Zuschuss von 555 Euro, bei Gebäuden ab sechs Wohneinheiten 777 Euro. Wenn Sie dabei zur Warmwasserbereitung zusätzlich eine thermische Solaranlage einsetzen, gibt es weitere 500 Euro. Es gelten die jeweiligen Förderrichtlinien. **Info: tny.de/enni-foerdert**



ENNI im Dialog: Zählerwechsel

AUSGEZÄHLT: DER NEUE KOMMT

IN REGELMÄSSIGEN ABSTÄNDEN wechselt ENNI die Haushaltszähler für Strom, Gas, Wasser und Fernwärme aus. Die gesetzlichen Fristen reichen von 5 bis zu 16 Jahren. Aber: „Auch wenn Ihr Zähler länger nicht gewechselt wurde, liegt kein Fehler vor“, erklärt Cafer Kaya, der zuständige ENNI-Abteilungsleiter. Denn das Gesetz sieht ein so genanntes Stichprobenverfahren vor, bei dem nur eine Teilmenge stellvertretend für alle Zähler eines Typs geprüft wird. Sind die geprüften in Ordnung, dürfen alle anderen auch weiterzählen. Die spezialisierten Monteure wechseln die Zähler der einzelnen Sparten unabhängig voneinander, so dass mitunter im gleichen Jahr zwei Zähler ausgetauscht werden. „Wir versuchen, die Termine dann möglichst zu bündeln.“



RÄTSELHAFT

1. LESEN

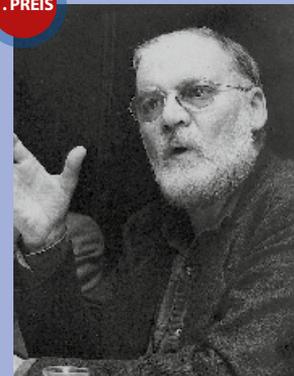
Nach Lektüre des ENNI-Magazins fällt Ihnen die Antwort auf unsere Preisfrage leicht.

2. ANTWORTEN

Wie alt wäre Hanns Dieter Hüsch in diesem Jahr geworden?

3. GEWINNEN: Die Gewinner der letzten Ausgabe: Ingeborg Hügen aus Moers gewann zwei Tickets für die Comedy Weihnachtsgala, Ursula Heger und Rosemarie Munisevic aus Moers sowie Dorothe Körner-Pflugrad aus Neukirchen-Vluyn je zwei Tickets für die ENNI Night of the Bands in Rheinberg.

1. PREIS



1. PREIS:
5 x 2 Tickets für den Kabarettabend zur Erinnerung an Hanns Dieter Hüsch

2. PREIS



2. PREIS:
3 x 1 Familienticket SwinGolf

3. PREIS



3. PREIS:
6 x je 1 Energiekostenmessgerät



WIE? WOHN? BIS WANN?

Schicken Sie uns die Antwort auf unsere Rätselfrage per Postkarte oder E-Mail bis spätestens 2. April 2015.

PER POST

Energie & Umwelt
Niederrhein GmbH,
Unternehmenskommunikation
Uerdinger Str. 31, 47441 Moers

PER MAIL

magazin@enni.de
Betreff: Preisrätsel



MOBIL

Einfach QR-Code mit dem Smartphone scannen und die Antwort mailen.



23.-24.5.
DEUTSCHE U16-MEISTERSCHAFT
ENNI SPORTPARK RHEINKAMP



30.4.
TANZ IN DEN MAI Ü30
ENNI PARK LOUNGE

15.-17.5.
DEUTSCHE MEISTERSCHAFT A-JUGEND
ENNI SPORTPARK RHEINKAMP

Foto: stockbyte/Thinkstock



VERANSTALTUNGEN

MÄRZ

14.3. Abfallsammeltag

Wenn rund 1000 Freiwillige durch Moers und Neukirchen-Vluyn ziehen und ihre Städte von wildem Müll befreien, dann ist wieder Abfallsammeltag. Jetzt noch bis zum 11. März anmelden und mitmachen!

Mehr Infos: Seite 11

27.3. ENNI-Eisdisco

Ein letztes Mal zu Top-Hits übers Eis gleiten: Die ENNI-Eisdisco ab 17 Uhr mit anschließender Schaumparty ist der krönende Abschluss der Saison!

tny.de/enni-eiswelt

APRIL

11.4. Altherren-Stadtpokal

Um den traditionellen Fußball-Altherren-Stadtpokal wird nun schon zum 24. Mal gekämpft – zum ersten Mal im ENNI Sportpark Rheinkamp. 10 Mannschaften treten ab 11 Uhr an zur Jagd auf die begehrte Trophäe.

www.rotweissmoers.de

22.4. Comedy Salon

Lachmuskeltraining im ENNI Sportpark Rheinkamp: Ab 20 Uhr präsentiert Roberto Capitoni unter anderem Comedian und Verwandlungskünstler Martin Sierp sowie „Prix Pantheon“-Gewinner Frank Fischer.

www.comedysalon.de

25.4. ENNI-Laufserie: 1. Schlossparklauf

Er eröffnet wie immer die Laufserie: der ENNI-Schlossparklauf. Anmeldungen sind möglich bis zum 5. April – für Kurzentschlossene auch bis eine Stunde vor dem Start.

Mehr Infos: Seiten 6-8

30.4. Tanz in den Mai Suberg's ü30-Party

Zum Tanz in den Mai steigt ab 20 Uhr in der Park Lounge im ENNI Sportpark Rheinkamp eine Sonderausgabe der beliebten Party.

www.mehr-als-eine-party.de

MAI

6.5. Hanns Dieter Hüsck

Das „Schwarze Schaf vom Niederrhein“ (Hüsck über Hüsck) wäre in diesem Jahr 90 geworden. Jürgen Becker, Wilfried Schmickler und andere erinnern an ihn in der Festivalhalle Moers.

Mehr Infos: Seite 9

15.-17.5. Fechtmeisterschaft A-Jugend

Im ENNI Sportpark Rheinkamp richtet der Fechtclub Moers die Deutsche A-Jugend-Meisterschaft im Florettfechten aus.

www.fechtclub-moers.de

23.-24.5. Volleyball U16: Deutsche Meisterschaft (weiblich)

Der Moerser SC ist nicht nur Ausrichter, sondern auch Teilnehmer, wenn am Pfingstwochenende die U16-Volleyballerinnen im ENNI Sportpark Rheinkamp um die Meisterschaft pritschen und baggern. Spannende Szenen sind garantiert!

www.moerser-sportclub.de